



Duriment TWBM 4 B

Beschichtungsmörtel Typ 1 nach DVGW-Arbeitsblatt W 300-5, EN 1504-3



Vorteile

- Auch im Silo erhältlich
- Sehr dichtes Gefüge
- Pumpfähig mit einer Schneckenpumpe

Produkt

Trinkwasserbeschichtungsmörtel für Bodenflächen zur Anwendung nach DVGW-Arbeitsblatt W 300-3.

Zusammensetzung

Gesteinskörnung, Zement.

Eigenschaften

- Mineralischer Instandsetzungsmörtel der Klasse R4 nach DIN EN 1504-3
- Verwendbar bei Frost-/Taubeanspruchung; Prüfnorm DIN EN 13687-1
- Nur für die Handverarbeitung
- Pumpfähig im Dichtstromverfahren
- Nicht brennbar, Brandverhalten A1
- Erfüllt die hygienischen Anforderungen des DVGW-Arbeitsblatt W 347:2006-05
- Erfüllt die Anforderungen für zementgebundene Beschichtung Typ 1 nach DVGW Arbeitsblatt W 300-5:2020-08
- Mikrosilica modifiziert

Anwendung

- Produkt zur Instandsetzung von Betontragwerken im statisch und nicht statisch relevanten Bereich
- Zur Beschichtung von Bodenflächen in Trinkwasserspeichieranlagen

Technische Daten

Produkt	
Druckfestigkeit:	≥ 45 MPa
E-Modul:	≥ 20 GPa statisch
Merkmale & Kennwerte:	siehe Erstprüfbericht
Prüfnormen:	DVGW-Arbeitsblatt W 305-5, DIN EN 1504-3

Variante(n)	Duriment TWBM 4 B, 25 kg	Duriment TWBM 4 B,Silo
Körnung	0 mm - 4 mm	0 mm - 4 mm
Verbrauch	ca. 2 kg/m ² /mm je Schichtdicke (ohne Rückprall)	ca. 2 kg/m ² /mm je Schichtdicke (ohne Rückprall)

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)
Silo auf Anfrage

Lagerung

Trocken und geschützt. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Untergrund Den Betonuntergrund nach DVGW-Arbeitsblatt 300-3 und nach Vorgabe des Planers vorbereiten. Mindestanforderung: Kontaminierte, trennend wirkende und minderfeste Schichten abtragen. Poren und Lunker ausgerundet öffnen, Rauheit nach der Planungsvorgabe herstellen und Saugfähigkeit sicherstellen. 24 Stunden vor Materialauftrag: Mehrfach Wasser auftragen. Beim Materialauftrag: Mattfeuchten Untergrund sicherstellen und bei der Handverarbeitung Haftbrücke Duriment TWBM HBR auftragen.

Verarbeitung Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich im Handauftrag. Wasserbedarf ca. 0,108 – 0,130 l/kg (2,7 – 3,25 l/Sack).
Material im Zwangsmischer anmischen und nach der Festlegung der maximalen einlagigen Schichtdicke (Planervorgabe anhand einer Musterfläche vor Ort) auftragen, verdichten und abziehen. Bei großen Flächen hierfür Rüttelbohle einsetzen. Die zweite Lage aufbringen, nachdem eine Untergrundvorbereitung durchgeführt wurde.
Eingebautes Material vor Witterungseinflüssen und Wasserverlust durch Verdunstung schützen. Nachbehandlung erfolgt nach den Vorgaben des Planers. Empfohlene Nachbehandlungsdauer mindestens 5 Tage.

Allgemeines und Hinweise **Nur für die gewerbliche Verwendung.** Als Zugabewasser nur Trinkwasser ohne sonstige Zusätze verwenden. Prüfzeugnisse und/oder Zulassungen erhalten Sie auf Anfrage. Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Außendienst-Fachberater.

Nicht unter + 5 °C und über +30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten. Die Mindesttemperatur darf während der Aushärtephase nicht unterschritten werden. Planungsvorgaben, DIN EN 1504-9, DIN EN 1504-10, Leistungserklärung sowie die allgemeinen Vorschriften und Handwerksregeln beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.